

Teilnahmegebühr 19. Ballenstedter Palliativtag:

10,00 Euro/Person

Bitte überweisen Sie die Gebühr bis zum
04.10.2021 auf das Konto der
Lungenklinik Ballenstedt/Harz GmbH bei der
Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg

IBAN DE76 8102 0500 0004 4300 03

BIC BFSWDE33MAG

Kennwort Palliativtag 2021

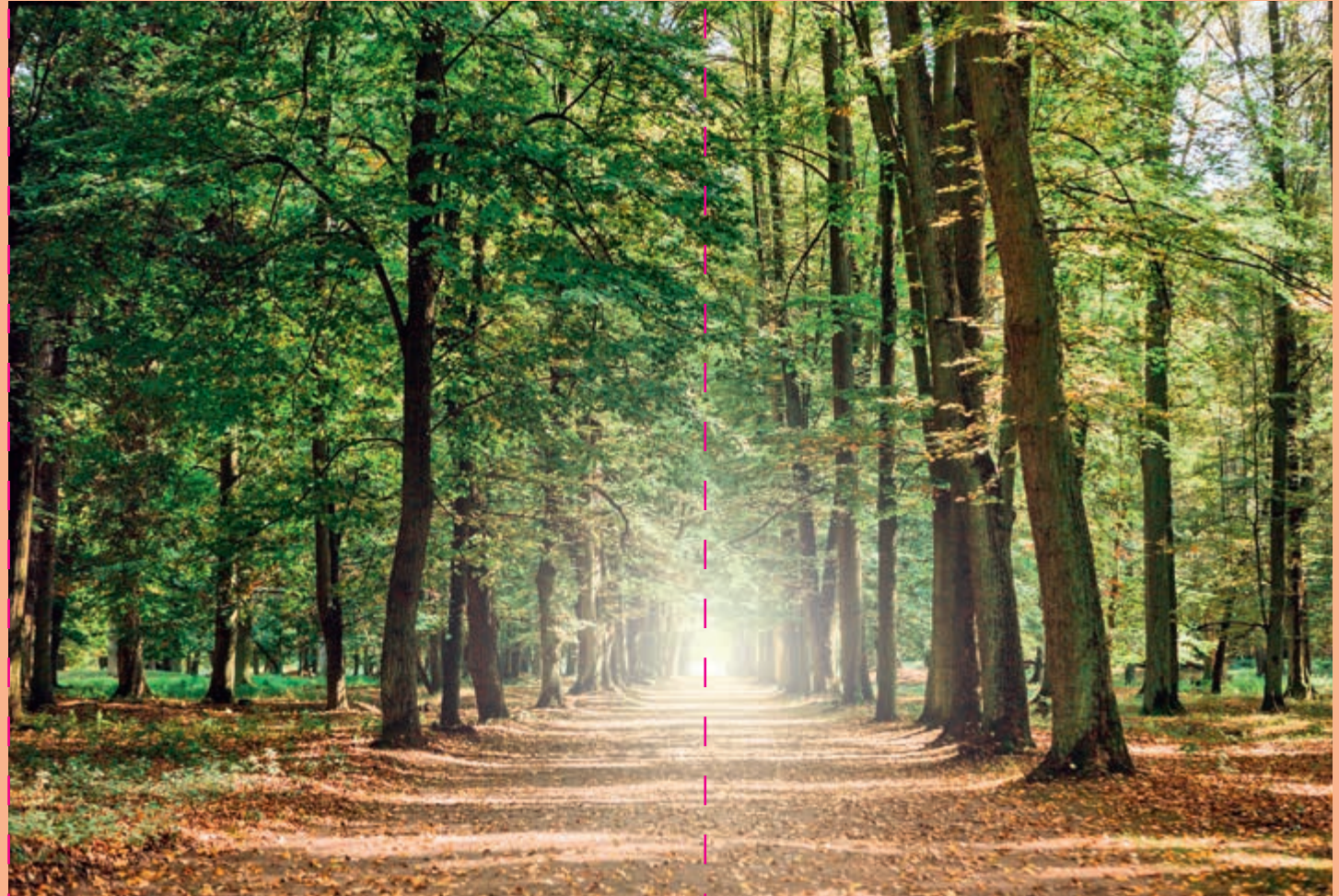
(alternativ Bezahlung bei Besuch der Veranstaltung)



Lungenklinik Ballenstedt/Harz GmbH
Robert-Koch-Str. 26-27
06493 Ballenstedt

Tel.: 039483 70-0
Fax: 039483 70-200
Mail: info@lungenklinik-ballenstedt.de
Internet: www.lungenklinik-ballenstedt.de

19. Ballenstedter Palliativtag



Titelbild: © mauritius images / Inna Finkova

Lungenklinik Ballenstedt/Harz
09. Oktober 2021

Sehr geehrte, liebe Mitstreitende in Sachen Palliativmedizin und Hospizdienst, Hauptamtliche und Ehrenamtliche, Familien, Betroffene und Interessierte, wir freuen uns, Sie nach Corona-bedingter Pause in alter Tradition zu unserem nunmehr 19. Ballenstedter Palliativtag in die Lungenklinik Ballenstedt einladen zu können. In der Behandlung und Betreuung schwerkranker Patienten ergeben sich immer wieder auch schwierige ethische Aspekte und es eröffnen sich unvermeidlich Blicke in und auf das Umfeld unserer Patienten.

In diesem Jahr möchten wir ein besonders brisantes Thema in den Mittelpunkt stellen. Wie heißt es doch – das Sterben gehört zum Leben dazu. Wie gehen wir mit dem Wunsch nach selbstbestimmten Scheiden aus dem Leben um? Was können, dürfen, wollen wir, wenn ein solcher Wunsch besteht? Wie ist die ethische Bewertung und ist unsere Gesellschaft dafür bereit? Wir hoffen, einen Teil der Fragen mit Hilfe namhafter Referenten beantworten helfen zu können.

Wir freuen uns wieder auf anregende Gespräche an einem besonderen Tag in der Lungenklinik Ballenstedt!
Ihre

Dr. med. K. Conrad,
das Palliativteam und der
Hospizdienst „Hoffnung“

Programm

9:00 Ankommen und Begrüßung

CÄ Dr. med. K. Conrad, R. Rath
Lungenklinik Ballenstedt/Harz GmbH

9:15 Wird sich das Angebot der Palliativmedizin im Hinblick auf aktive Sterbehilfe ändern müssen bzw. was ändert sich in unserem Arbeiten?

Dr. med. Thomas Sitte
Zentrum für Palliativmedizin,
Klinikum Fulda
Vorsitzender Deutsche PalliativStiftung

10:15 Von der Sozialität des Sterbens – Beihilfe, Beistand und Beratung bei Sterbewunsch

Prof. Dr. Traugott Roser
Lehrstuhl Praktische Theologie,
Wilhelms-Universität Münster

11:15 Pause

11:45 Recht auf Suizid versus Gefahr der gesellschaftlichen Normalisierung? Zur ethischen Bewertung des assistierten Suizids.

Prof. Dr. phil. Alfred Simon
Akademie für Ethik in der Medizin,
Georg-August-Universität Göttingen

12:50 Abschluss

Musikalische Umrahmung
Drum & Phone – Improvisation für
Percussion und Saxophon
Simone Juppe, Gerlinde Coch, Halle

Mittagsbuffet im Foyer

Wir bedanken uns sehr herzlich bei folgenden Firmen für die Unterstützung des wissenschaftlichen Programms:

**Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
(700 €)**

Grünenthal GmbH (600 €)

Hexal AG (500 €)

Löwenstein Medical SE & Co. KG (500 €)

KYOWA KIRIN GmbH (400 €)

MSD SHARP & DOHME GmbH (400 €)

ewimed GmbH (300 €)

(Stand 30.08.2021)

Aufgrund der Pandemie-Situation findet die Fortbildung unter Wahrung besonderer Hygienemaßnahmen statt (Konzept s. Homepage).
Eine Anmeldung ist deshalb verbindlich erforderlich.

Fortbildungspunkte für Ärzte und Pflegepersonal sind beantragt.